

Bratge und Hauptshofer verteidigen Pokale

Stenger erreicht zwei Finals

Zwei Wettkämpfe bestritt die Marktheidenfelder erste Mannschaft am Wochenende zum Saisonstart beim Sprintertag in Bad Mergentheim und bei den Main-Site Pokalen in Elsenfeld! Beide „Pflichttermine“ fanden leider am gleichen Wochenende statt, sodass die Wellenkiller nicht in geschlossener Mannschaftsstärke auftreten konnten! Viele Bestleistungen erzielten die Schwimmerinnen nach den ersten vier Trainingswochen und zeigten sich auf einen guten Weg zu den anstehenden Mannschaftsmeisterschaften!

In Kleinwallstadt verteidigten Leonie Bratge (Jg.94) und Bianka Hauptshofer (Jg.93) ihre Jahrgangspokale aus dem Vorjahr! Fünf Strecken (200 m Lagen, 100 m Schmetterling, 100 m Rücken, 100 m Brust, 100 m Freistil) werden hier zusammengerechnet, Leonie schwamm über 200 m Lagen (2:42,26) genauso wie über die Brust- und Rückenstrecke Bestleistung, Bianka schaffte ebenfalls über 100 m Rücken (1:14,13) eine Bestzeit! Mit Susanne Müller (Jg.94), Lisa-Marie Pörtner (Jg.95) und Tamina Englert (Jg.96) starteten weitere drei Athleten aus der Landesliga-Mannschaft! Das Trio erreichte insgesamt acht neue Bestleistungen (bei 15 Starts) und zeigte sich ebenfalls in guter Frühform!

Auch die jungen Damen aus der Bezirksligamannschaft – die am 14. November im Maradies heimspiel haben werden - machten große Zeitschritte! Sophie Balthasar (Jg.97) erreichte vier Bestleistungen, die erfreulichste in 100 m Rücken (1:24,23)! Im Jahrgang 1996 starteten Xena Hospes, Melanie Ohms und Theresa Hettiger, alle drei erschwammen am Wochenende insgesamt 10 neue Bestleistungen! Christina Hettiger (Jg.98) und Celin Weihbrecht (Jg.99) überzeugten vor allem über 100 m Lagen und die Rückendistanz! Siege schwammen unter anderem die die 4 x 50 m Lagenstaffel (Hauptshofer, Müller, Bratge, Englert) und die 4 x 100 m Freistilstaffel (Hauptshofer, Bratge, Englert, Pörtner) ein!

Stenger erreicht zwei Finals

Stefanie Stenger und Fabienne Salomon absolvierten alle Sprints in Bad Mergentheim! Stenger (Jg.90) erreichte nach einjähriger Trainingspause schon wieder ordentliche Zeiten und konnte sich über 50 m Schmetterling (0:31,07) und 50 m Freistil (0:28,33) sogar für die gutbesetzten Finals qualifizieren! Salomon schwamm fünf ordentliche Sprints konstant knapp über ihren Bestzeiten, zwei dritte Plätze sprangen für sie über Rücken (0:35,31) und Brust heraus!